

Herzlich Willkommen

„ Fit bleiben in der Führung –
Ideen, Impulse, Instrumente“

Ergebnisse einer Umfrage

Gordana Martinović

*Dipl. Pfl egewirtin, Mitglied der Zentralen Arbeitsgruppe ZAG
Stations-/Wohnbereichsleitung des DBfK Bundesverbandes*

Veränderungen der Arbeitssituation

Rationalisierungs- und Strukturierungsprozesse verursachen

- v kürzere Verweildauern,
- v höheres Arbeitstempo,
- v höheren Leistungsdruck,
- v vermehrten Dokumentationsaufwand,
- v Veränderung des Berufsfeldes
- v Sorge um den Arbeitsplatz,
- v Abnahme der Arbeitszufriedenheit

Problemdarstellung

- v Beschäftigte in stationärer Krankenpflege gehören zu den gesundheitlich besonders stark belasteten Arbeitnehmern
- v Überdurchschnittlich stark von Krankheiten und Gesundheitsstörungen betroffen
- v Pflegeberuf bringt hohe körperliche und psychische Belastungen mit sich
- v Für die SL/WBL bedeutet das, zwischen Effizienz und Menschlichkeit zu agieren
- v Ein schwer auflösbares Spannungsfeld
- v Fehlender Rückhalt der Kollegen und Vorgesetzten
- v Mangelnde Lob-Kultur
- v Organisationsbedingte psychische Belastungen

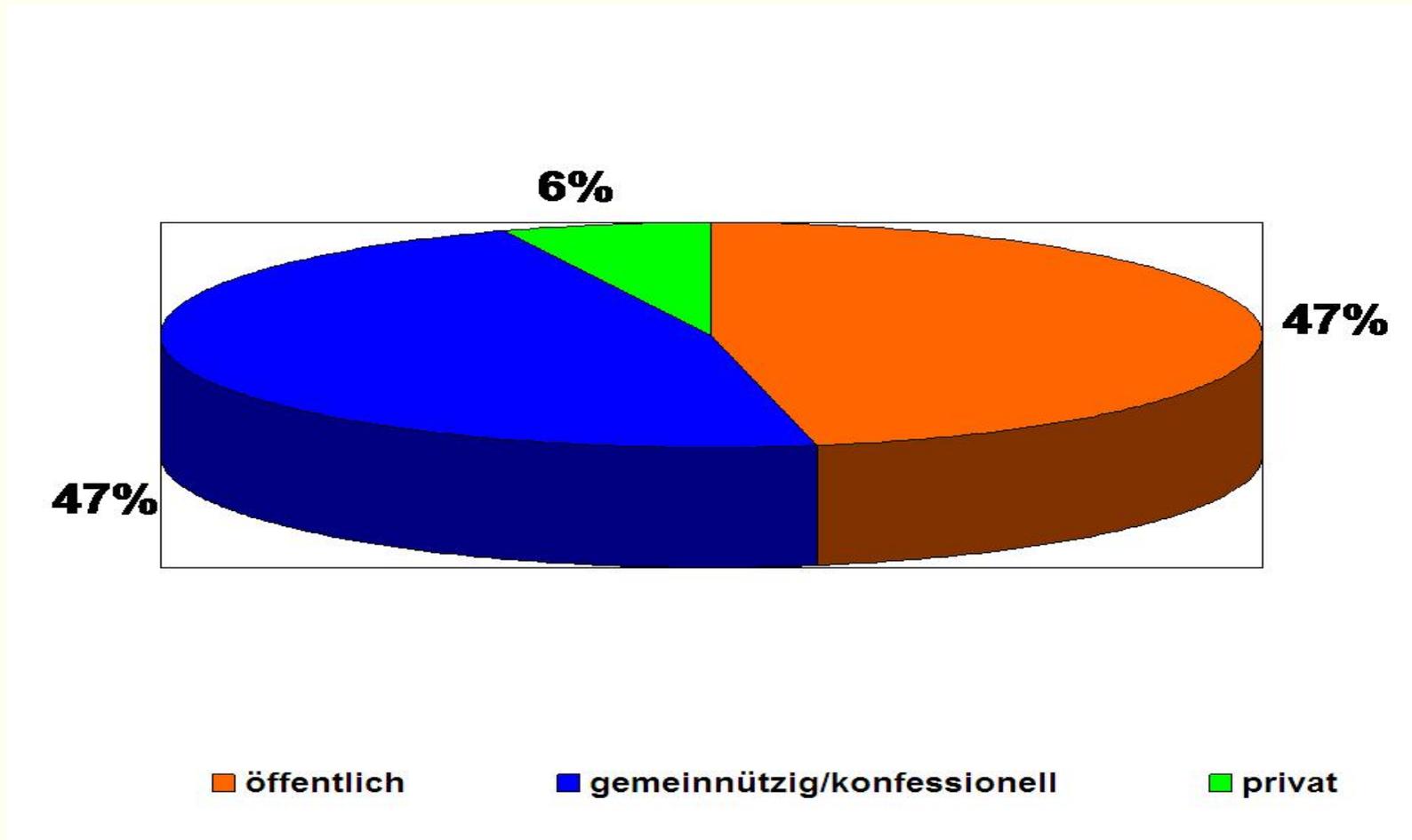
Folgen

- v Stress
- v Innere Kündigung
- v Psychosomatische Auswirkungen
- v Burn-out
- v Depressionen
- v Psychische Erkrankungen, Tendenz steigend
(psychische Störungen haben seit 1991 um 33%
zugenommen)
- v Langzeiterkrankungen (durchschnittlich 28,5
Tage nach DAK-Bericht)

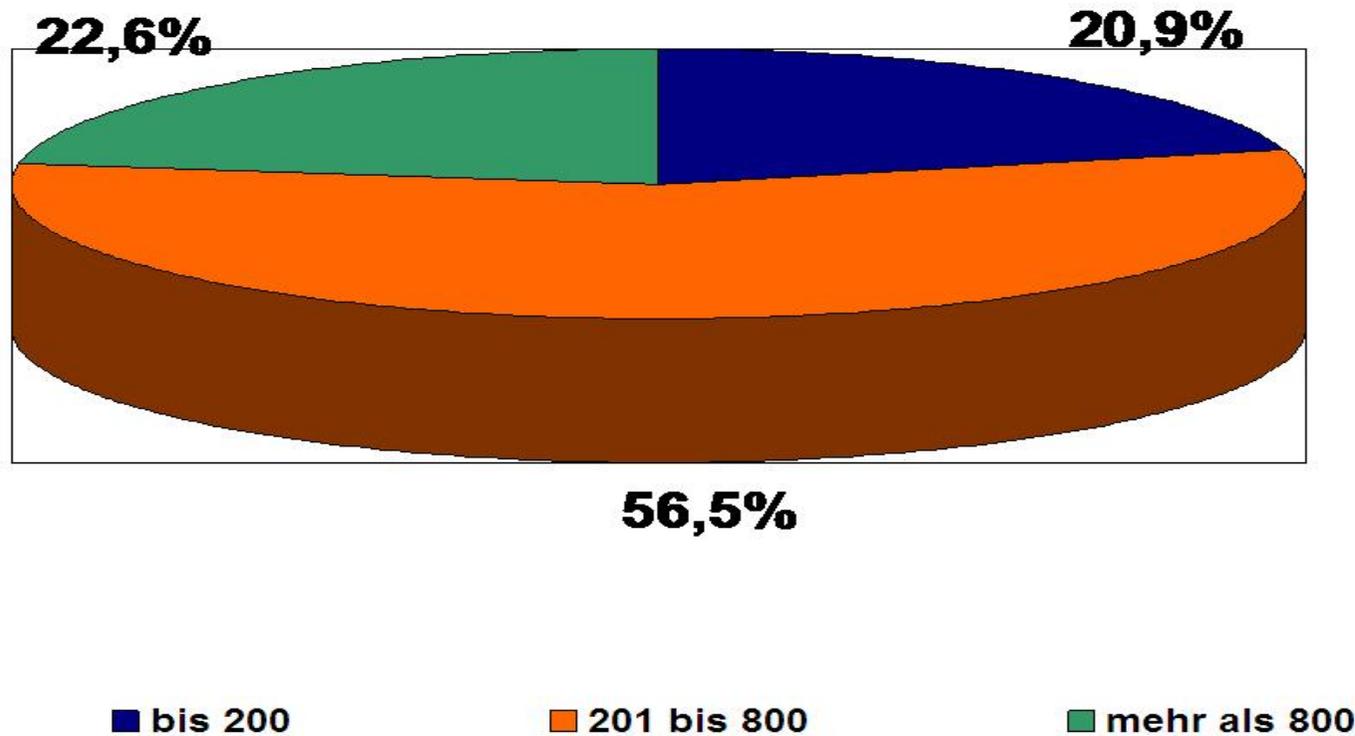
Relevante Daten des Fragebogens

- v Angaben zur Einrichtung
- v Angaben zur Person
- v Fragestellung: Welche Strategien nutzen Sie persönlich zum Erhalt und/oder zur Wiederherstellung Ihrer psychischen oder physischen Ressourcen?
 - fachliche
 - persönlichkeitsbezogene
 - sonstige
- v Welche Unterstützungsangebote wünschen Sie sich...?
- v Rücklauf von 205 Fragebögen: 120, davon flossen 117 in die Datenanalyse, keine repräsentative Streuung

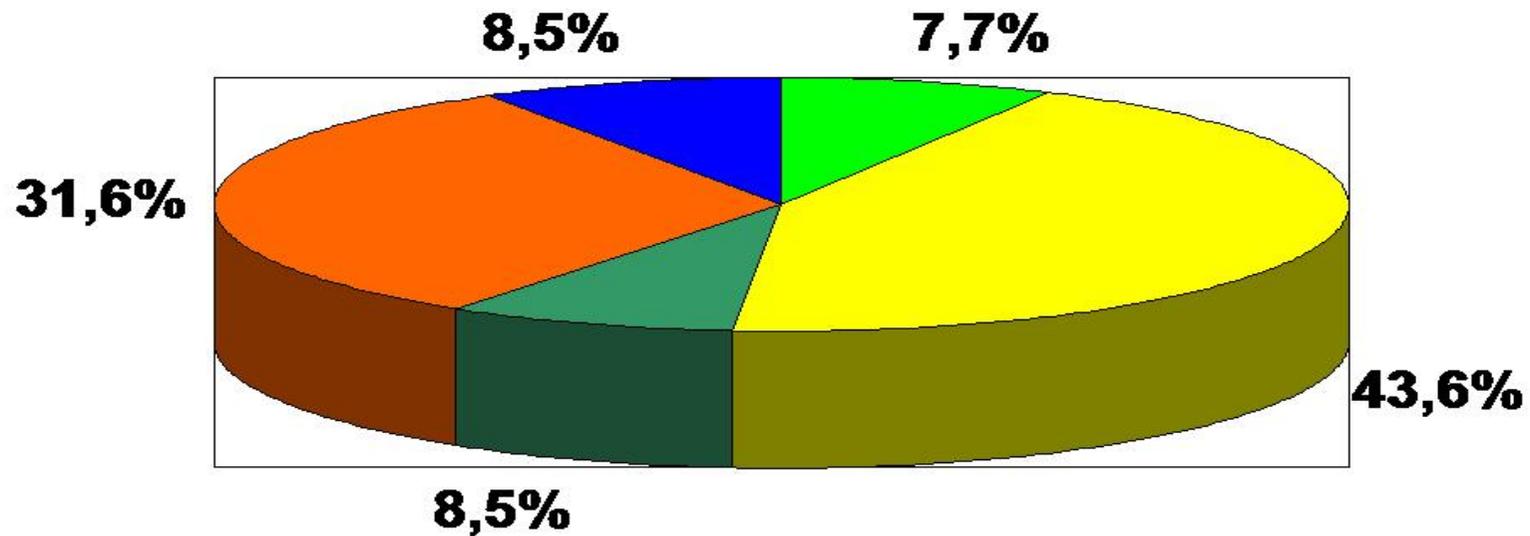
Trägerschaft



Einrichtungsgröße



Tätigkeitsbereich



■ Wohnbereich

■ Allgemeinstation

■ Intensivstation

■ Sonstige

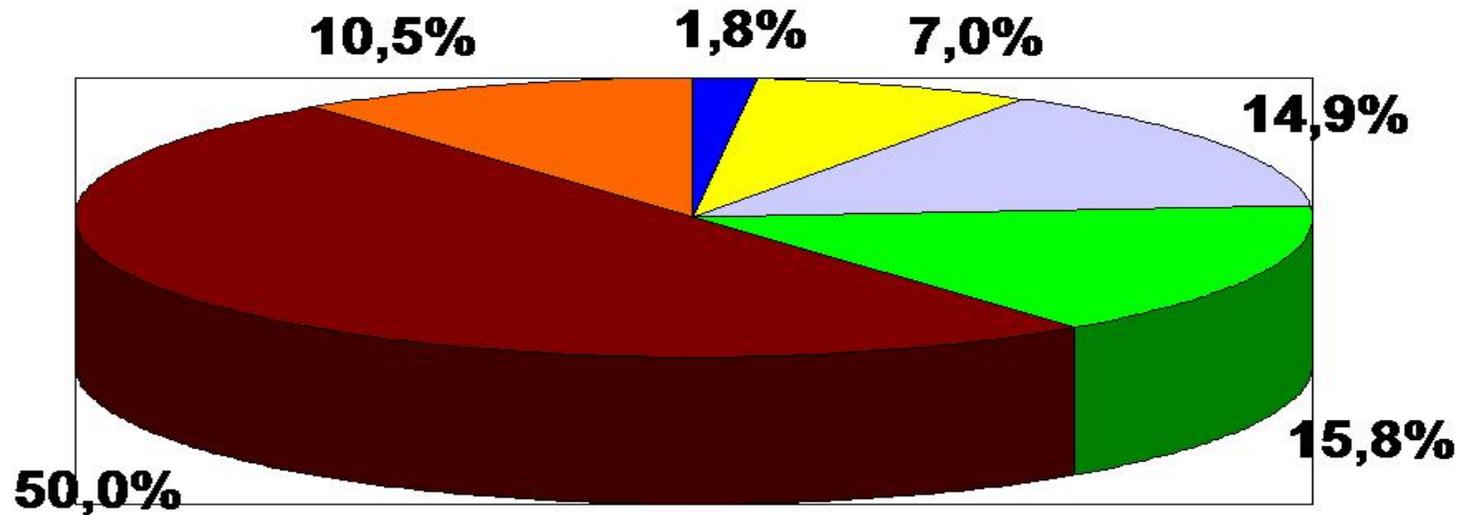
■ Keine Angaben



DBfK

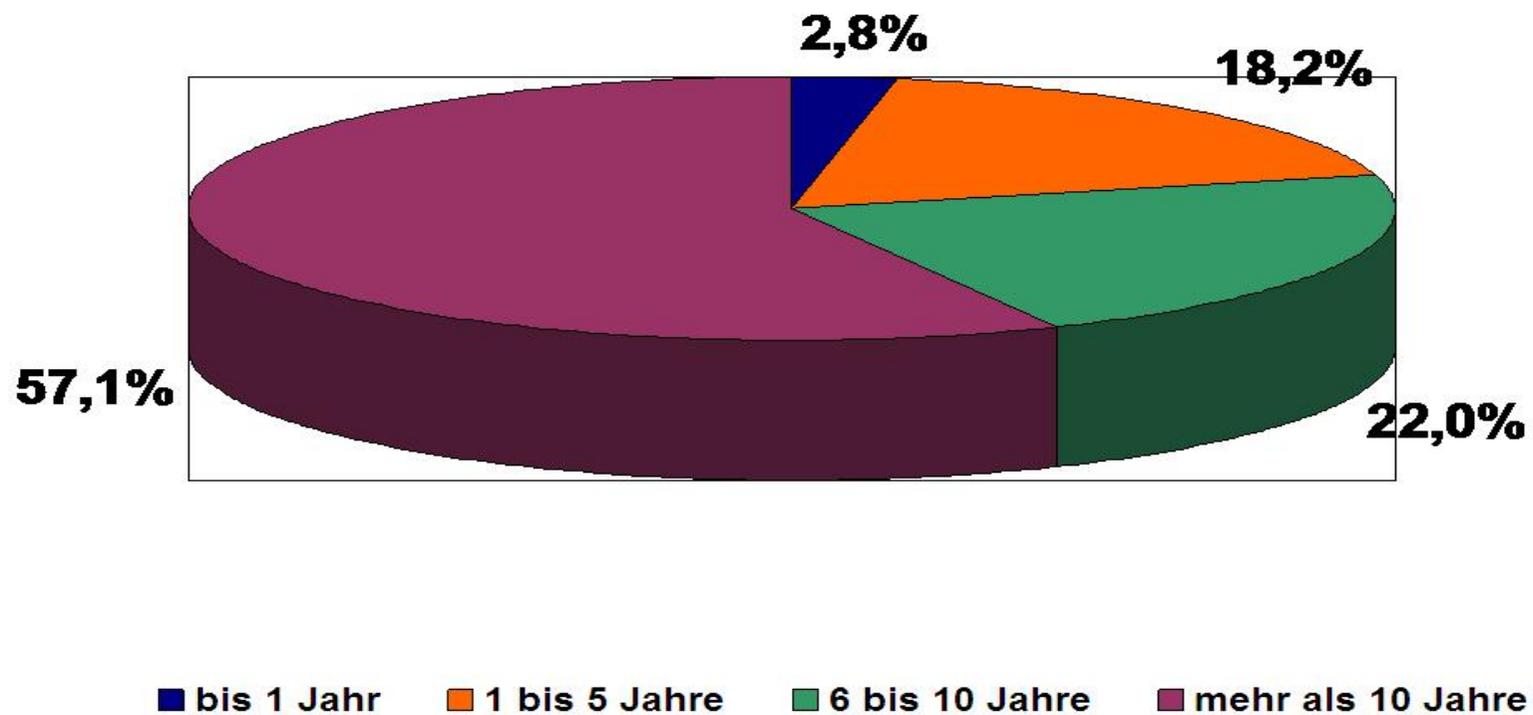
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Funktion

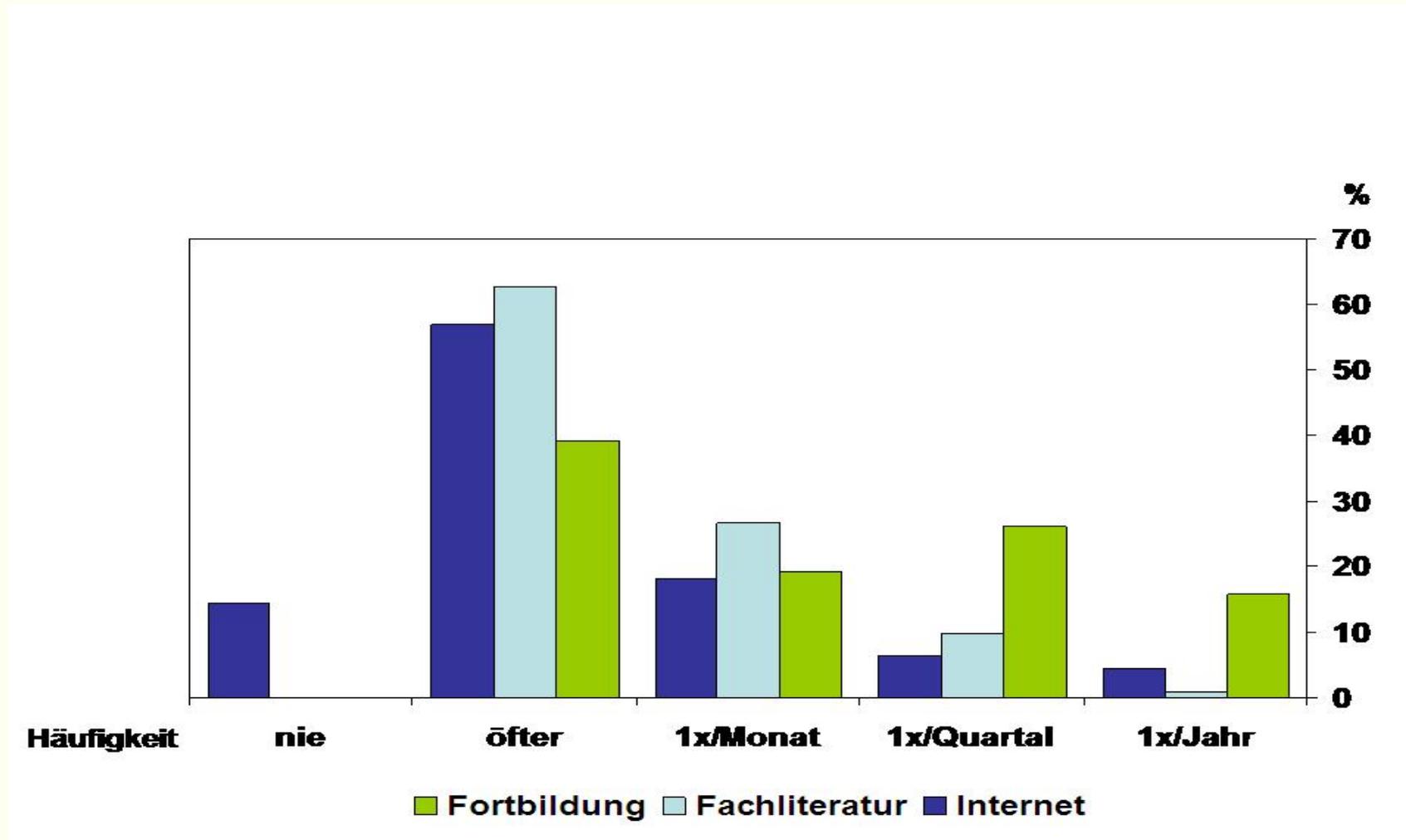


- Heimleitung
- Wohnbereichsleitung
- Pflegedirektor/in
- Abteilungsleitung
- Stationsleitung
- Sonstige

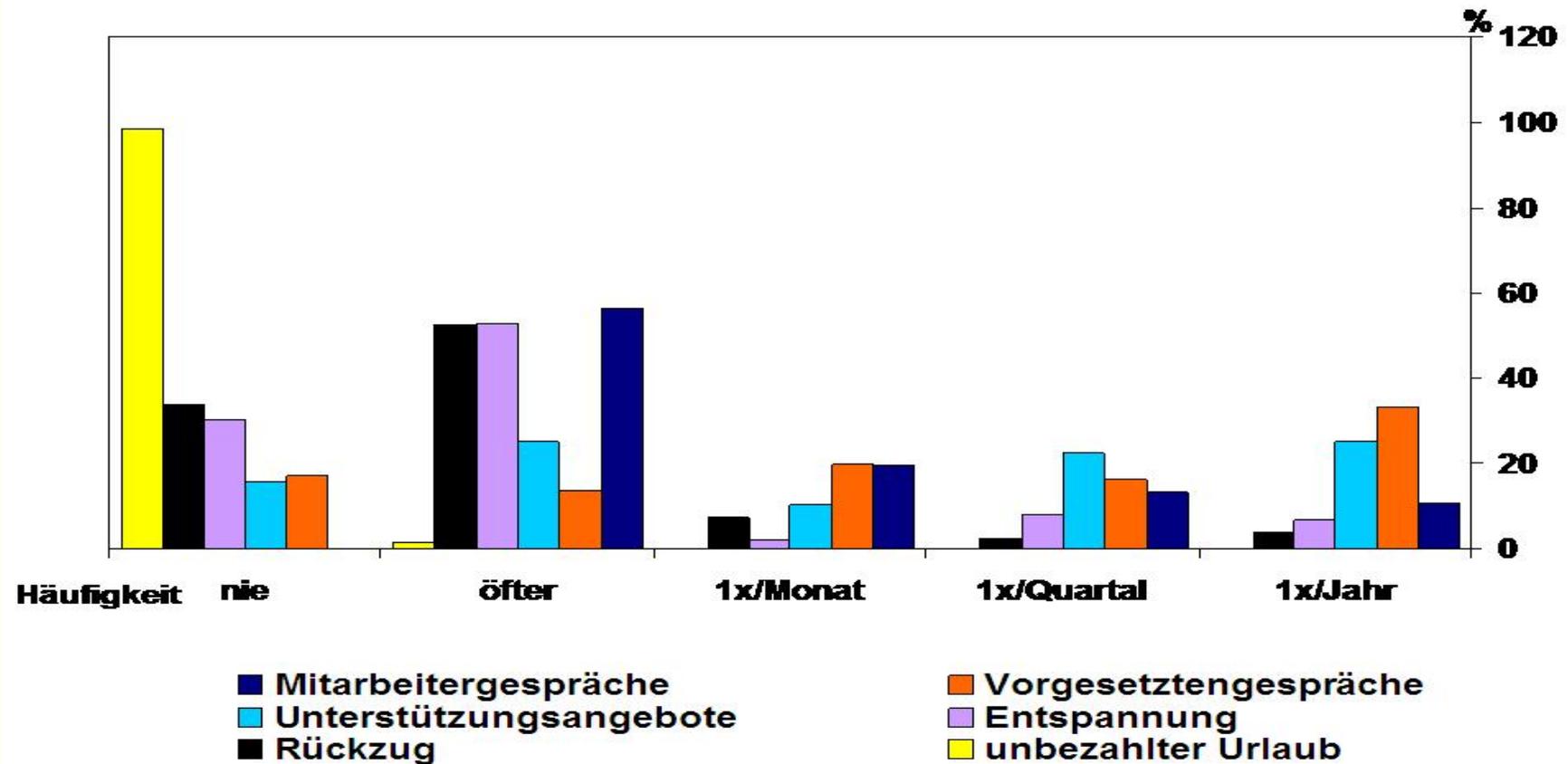
Berufsjahre in Leitungsfunktion



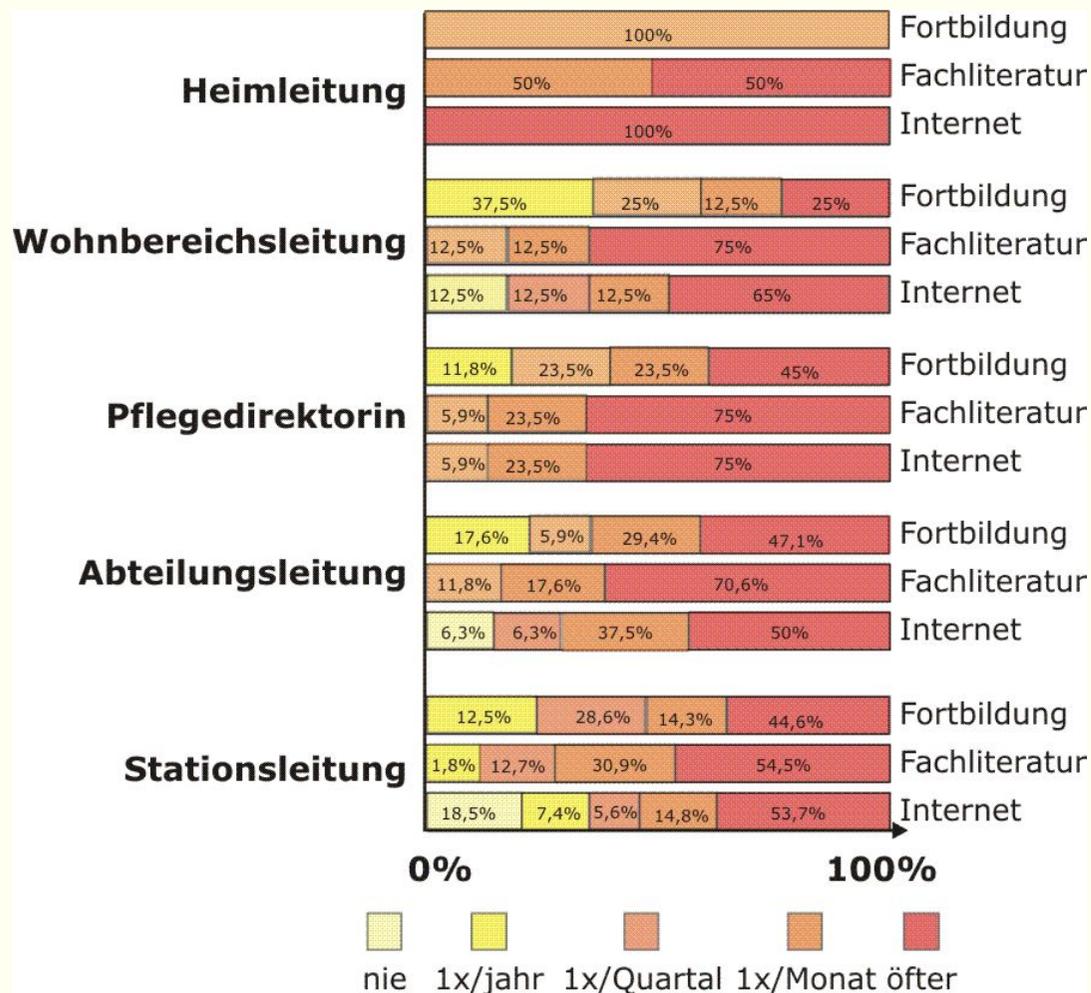
Fachliche Strategien



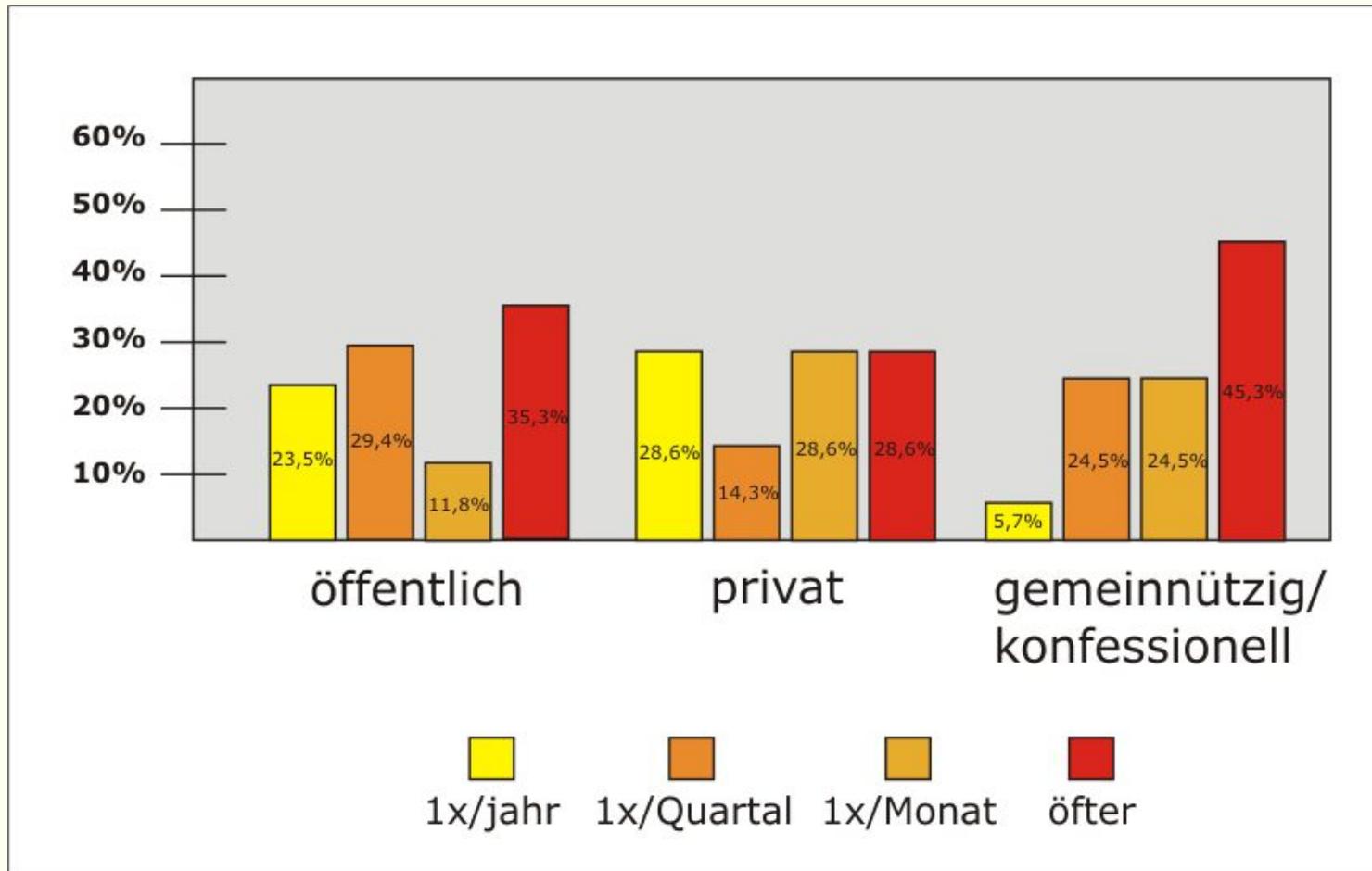
Persönlichkeitsbezogene Strategien



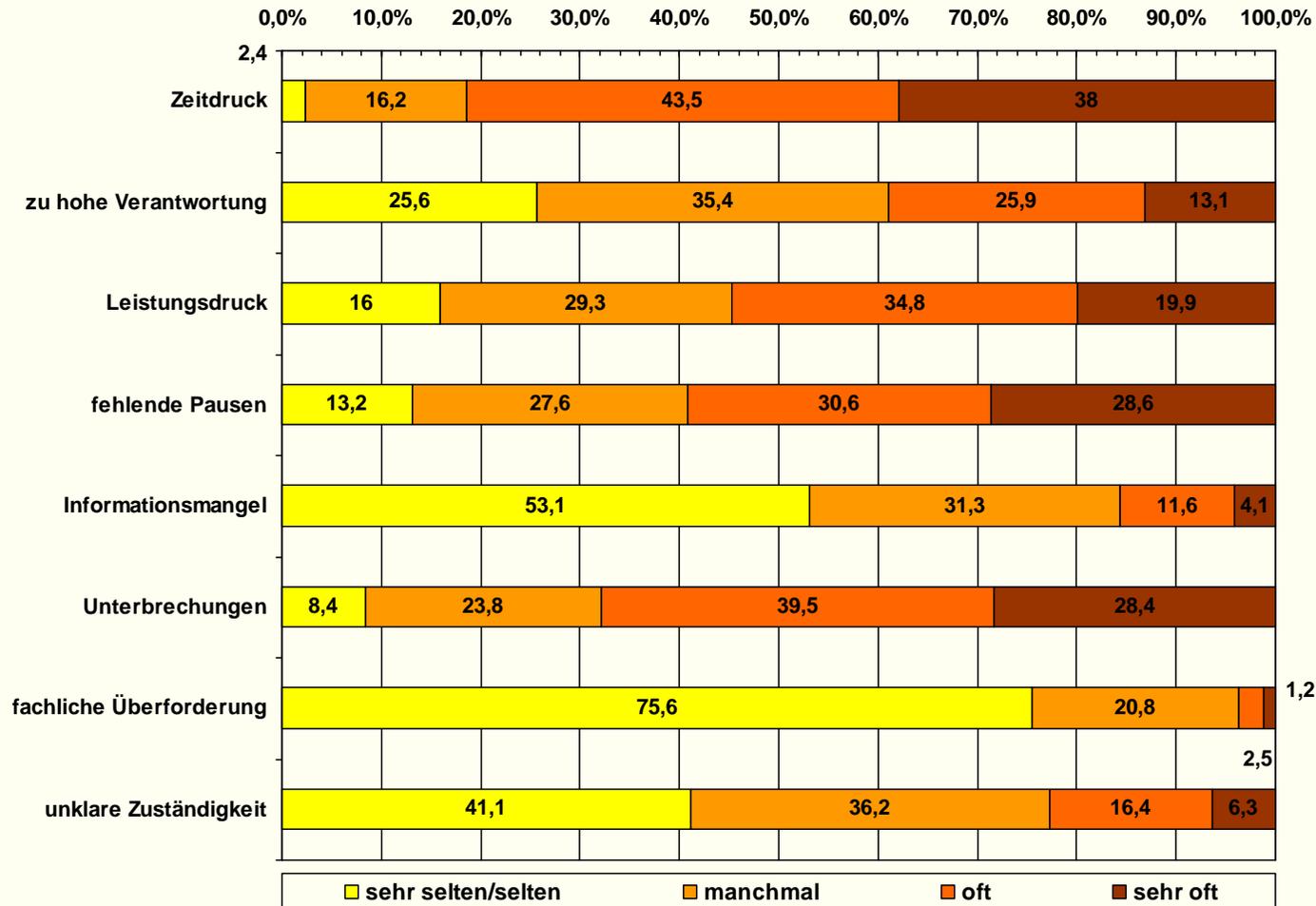
Beziehung zw. Position und Strategie



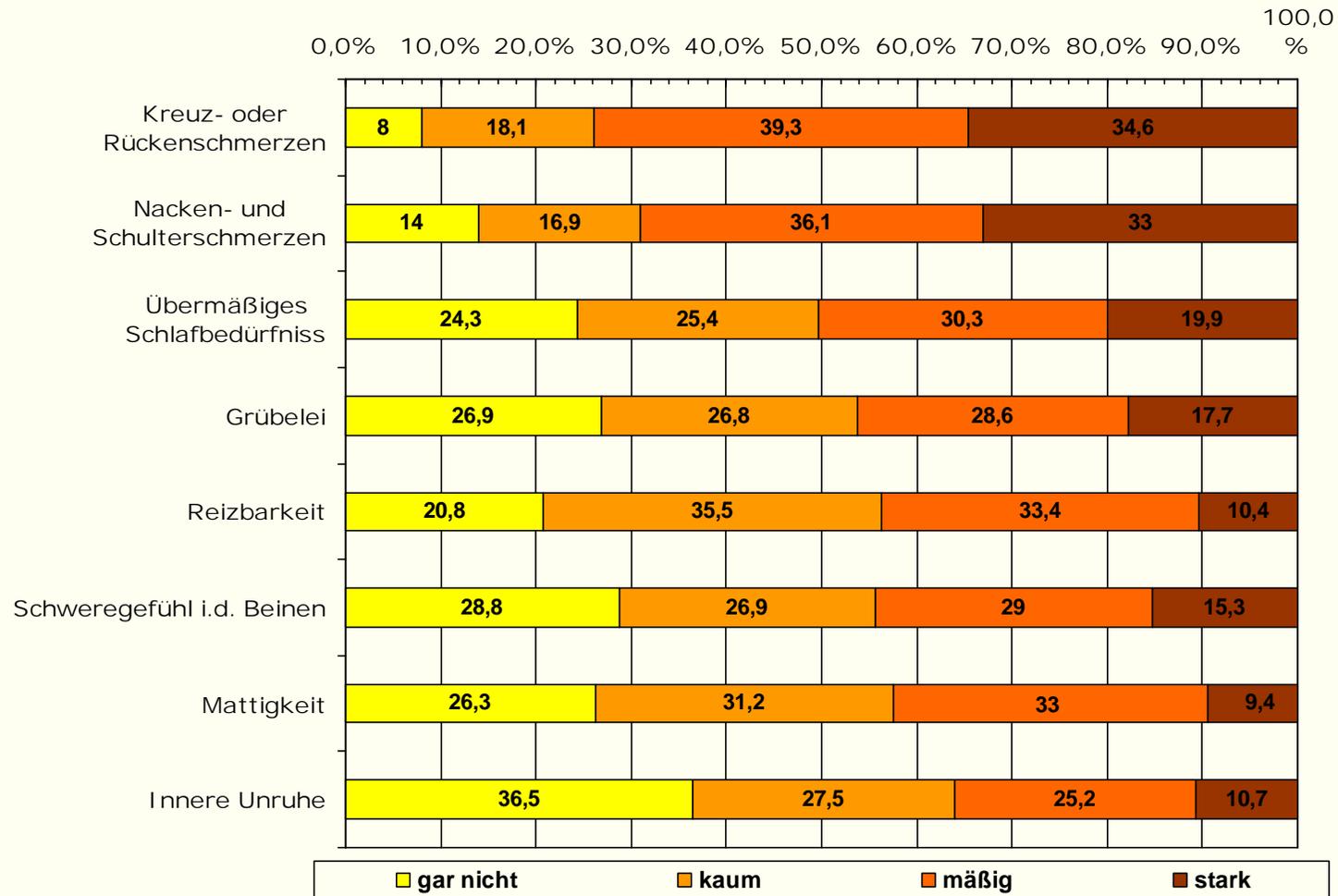
Trägerschaft und Fortbildung



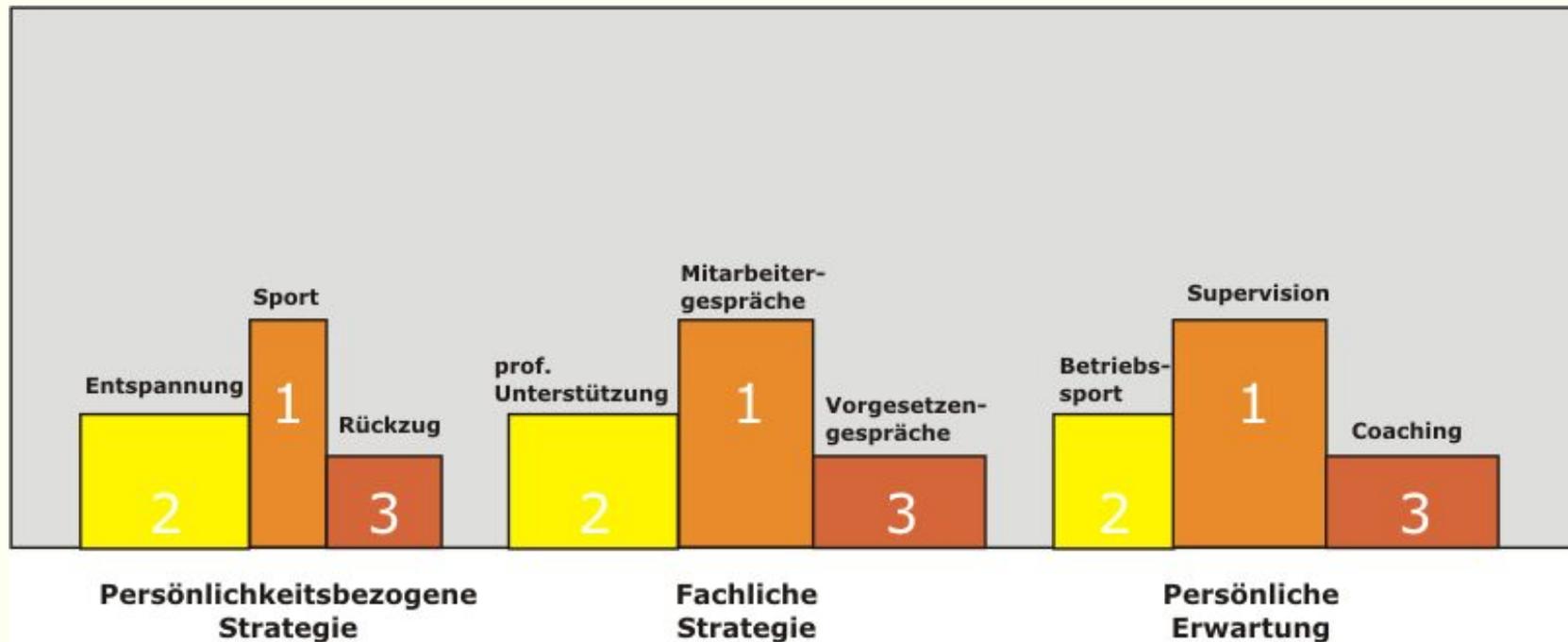
Organisationsbedingte Psychische Belastungen (2004)



Die acht wichtigsten Beschwerden (2004)



Strategierangliste



Persönliche Stressbewältigungsstrategien

- v Zeitmanagement
- v Arbeitsorganisation
- v Kommunikation
- v Konfliktbearbeitung
- v Ausgleich im privaten Umfeld

Betriebliche Stressbewältigungsstrategien

- v Betriebliche Organisation (Transparenz, Schnittstellen)
- v Abbau von entstandenem Druck
- v Entscheidungsspielräume
- v Anerkennung
- v Definition von Aufgabenbereichen
- v Zusammenarbeit und Kooperation

*Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben;
aber es ist zu viel,
die wir nicht richtig nutzen.
Seneca*



DBfK

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Vielen Dank

*Deutscher Berufsverband für
Pflegerberufe DBfK
Bundesverband e.V.
Salzufer 6 in 10587 Berlin*

Telefon: +49 30 219 157 10

Netzwelt: www.dbfk.de / Mail: dbfk@dbfk.de